

Waiblinger, Wilhelm: Ora pro nobis (1817)

- 1 Heil'ge Dämm'ung waltet durch der Rotunda
- 2 Tausendjäh'r'ge Wölbung, der Geist des Abends
- 3 Mahnt zum Beten, mahnet zur letzten Andacht,

- 4 Auf den Knieen umher in des Tempels hoher
- 5 Rundung liegt das gläubige Volk, und Alles
- 6 Tönt einstimmig, Jungfrau, dein Lob und flehet:

- 7 Und die Schatten decken auch mich; der Vielen
- 8 Sieht mich keiner, wunderbar drängt's von Innen,
- 9 Widerständ' ich? – Zaubrische Macht, ich kniee,

- 10 Immer wiederkehrt der Gesang, der Vorwelt
- 11 Schauer kehren wieder mit ihm – o Menschheit,
- 12 Sieh' mich nicht, ich bin – ich bin dein und flehe:

- 13 Doch was fühl' ich! Holde Erinn'ung, bist du's,
- 14 Die mich tief anwandelt, o bitter bist du,
- 15 Bitter – denn sie kniete mir einst zur Seite –

(Textopus: Ora pro nobis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36692>)